

ZBB 2006, 317

GmbHG § 64 Abs. 2; InsO § 80

Haftung des GmbH-Geschäftsführers für Zahlungen an einen Firmenbestatter nach Insolvenzantrag

LG Berlin, Urt. v. 06.03.2006 – 14 O 448/05, ZIP 2006, 865 = DB 2006, 1313

Leitsätze:

- 1. Erbringt der Geschäftsführer einer GmbH nach Stellung eines Insolvenzantrags Zahlungen aus dem Vermögen der Gesellschaft an einen Firmenbestatter, so ist er gemäß § 64 Abs. 2 GmbHG zum Ersatz verpflichtet.**
- 2. Die Haftung des Geschäftsführers entfällt nicht durch eine Vereinbarung mit dem Firmenbestatter, der zufolge dieser die empfangenen Gelder treuhänderisch für die GmbH verwahren**

ZBB 2006, 318

soll. Dies gilt jedenfalls, wenn es sich nicht um die Vereinbarung einer „unechten“ Treuhand handelt.